

Ein spannender Theaternachmittag

STADTTHEATER: Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes zu Gast bei der Generalprobe für das neue Stück

BRUNECK. Für das Stück, das am vergangenen Freitag im Brunecker Stadttheater uraufgeführt wurde, hat Intendant Klaus Gasperi selbst zur Feder gegriffen. „Wenn nicht heute, wann dann?“ ist der Titel des turbulenten Theatermärchens, das er gemeinsam mit Hanspeter Horner verfasst hat.

Die ersten, die eingeladen waren, sich das Stück anzusehen, waren aber nicht die Premieren Gäste, sondern Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Brunneck. Sie waren zur Generalprobe eingeladen und haben den Theaternachmittag sichtlich genossen.

Theaterfreunde gibt es im Wohn- und Pflegeheim gar eini-



Der Kinderchor Stadttheater-Spatzen und die Theaterleute mit ihren Gästen auf dem Wohn- und Pflegeheim.

ge. Ihnen die Möglichkeit zu geben, ganz ohne Premierenstress und Hektik und dennoch als erste ein Stück ansehen zu kön-

nen, ist Klaus Gasperi ein Anliegen. „Wir nennen uns nicht nur eine Theatergemeinschaft, wird sind auch eine“, sagt er. Und so

ist es im Stadttheater Bruneck mittlerweile Tradition geworden, dass vor einer Theaterpremiere Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes zur Generalprobe begrüßt werden.

Das Stück „Wenn nicht heute, wann dann?“ spielt im Jahre 2036. 6 alte Theaterleute sind gezwungen, ihren Lebensabend mittellos in dem vor 20 Jahren aus Geldnot geschlossenen ehemaligen Stadttheater zu verbringen. Die alten Schauspieler aber träumen immer noch von einer großen Bühnenkarriere...

Weitere Aufführungen am 1., 2., 3., 4., 22., 26., 27., 28. und 29. Dezember. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, sonn- und feiertags um 18 Uhr.